



Schauer, Alois

Autor: Redaktion | Stand: 31.12.2011

Beamter. *11.1.1817 Schwarzkosteletz (CZ), †25.1.1886 Kreuzspital Chur. Sohn des fürstlich-liechtensteinischen Amtmanns Dominik Schauer. ∞ 19.2.1855 Elisabeth Wolfinger (*6.2.1832, †30.3.1872), Tochter des Postmeisters Josef Ferdinand Wolfinger, fünf Kinder.

1838–1840 Studium der Technik (u.a. Geometrie, Planzeichnen und Mappierung) in Prag, 1850 Prüfungen als «Landmesser» und im Forstwesen, 1851 «hohe Forststaatsprüfung». 1831 als Praktikant Eintritt in den fürstlich-liechtensteinischen Dienst auf dem Gut Schwarzkosteletz, 1833–1854 auf verschiedenen fürstlichen Herrschaften im Waldamt tätig. Ab 1854 Oberförster in Vaduz. 1860–1869 arbeitete Schauer die ersten Waldwirtschaftspläne für Liechtenstein aus, 1865–1871 führte er zusammen mit Peter Rheinberger die erste Vermessung Liechtensteins samt Neuanlage des Bodenkatasters durch. 1884 Pensionierung.

Literatur

- *Paul Vogt*: Verwaltungsstruktur und Verwaltungsreformen im Fürstentum Liechtenstein in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 92 (1994), S. 72, 139.
- Fremdenverkehr und Skisport in Triesenberg, hg. von den Verkehrsverein Triesenberg, Redaktion: Benno Beck, Triesenberg 1984, S. 45–52.

Nachrufe

- Liechtensteiner Volksblatt, 5.2.1886, S. 1.

Medien



Alois Schauer mit seiner Ehefrau
Elisabeth, geb. Wolfinger
(Liechtensteinisches Landesarchiv,
Vaduz, SgAV 17/001/220/001, Foto:
Johann Thoma/Lindau).

Zitierweise

<<Autor>>, «Schauer, Alois», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL),
URL: <<URL>>, abgerufen am 18.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Schauer,_Alois&oldid=28286“